

Schulobst



Jährlich 90 Millionen EUR stellt die EU ihren Mitgliedstaaten für ein Schulobstprogramm zur Verfügung. **Bedingung:** Die Bundesregierung macht mit, wenn die Bundesländer sich zur Hälfte an den Kosten beteiligen. Hessen hat abgelehnt, wegen zu „hohem Verwaltungsaufwand“.

Mit unserem gesunden Mittagessen an der OSW sind wir auf einem sehr guten Weg. Trotzdem essen auch bei uns die über- wiegende Zahl der Kinder nur die Hälfte der Obst- und Gemüseportion, die von Ernährungsexperten empfohlen werden.

Deswegen haben wir es selbst in die Hand genommen.



Nach einer Versuchsphase wird seit dem Beginn des Schuljahrs 2011/2012 in der Frühstückspause Obst in den Jahrgängen 5 und 6 verteilt. Personal aus der Mensa unterstützt ausgewählte Schülerinnen und Schüler in den einzelnen Jahrgängen bei der Zerkleinerung und der Verteilung des Obstes.

Für die älteren Jahrgänge steht jeden Morgen ein voll gefüllter Obstkorb zur freien Bedienung in der Cafeteria, dessen Inhalt sehr großen Anklang findet.

Wie die Schulmilch wird das Obst in BIO - Qualität durch REWE food-service geliefert.

Mensaverrein OSW, Stand Dezember 2012